

Dringlichkeitsantrag 3

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Finanzierungskonzept des 2. S-Bahn-Stammstreckentunnels transparent darlegen und Finanzierung aller anderen Schienenverkehrsprojekte in Bayern sicherstellen

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- darüber Bericht zu erstatten:
 - wie sich die Kostenkalkulation für den geplanten Bau des 2. S-Bahn-Stammstreckentunnels derzeit darstellt und zusammensetzt und
 - wie etwaige Kostensteigerungen dabei im Detail erklärt werden;
- das Finanzierungskonzept und die Finanzierungsvereinbarungen umfassend und öffentlich darzulegen, insbesondere
 - welcher der an der Finanzierung Beteiligten welche Finanzierungsanteile übernimmt und
 - aus welchen Haushalten die jeweiligen Finanzierungsanteile entnommen werden und über welche Laufzeiten sowie
 - welche Projekte in Folge dessen unter Finanzierungsvorbehalt gestellt werden, aufgeschoben werden müssen bzw. ersatzlos gestrichen werden;
- den sich aus der Kostenkalkulation neu ergebenden aktuell gültigen Kosten-Nutzen-Faktor darzulegen sowie die Berechnung dazu transparent offen zu legen;
- die einzelnen Bauphasen sowie die Zeitabläufe bis zur geplanten Fertigstellung detailliert aufzuzeigen;
- eine umfassende Planung vorzulegen,
 - welche zusätzlichen Maßnahmen (im Schienenverkehr) parallel, ergänzend usw. zum Projekt „Bau des 2. S-Bahn-Stammstreckentunnels in München“ vorgenommen werden oder konkret geplant sind,
 - wann deren Baubeginn und Fertigstellung angesetzt sind
 - und wie diese aus welchen Etats finanziert werden (sollen);

- darüber hinaus verbindlich festzuhalten und sicherzustellen, dass durch die nun getroffene Finanzierungsvereinbarung keine anderen Schienen-Infrastrukturprojekte oder anderweitigen Verkehrsprojekte in Bayern aufgeschoben oder gar komplett aufgehoben werden;
- über all diese Vorhaben dem Landtag – jährlich aktualisiert – einen ausführlichen Sachstandsbericht zum Fortschritt der einzelnen Projekte zu geben, inklusive einer Übersicht mittels z.B. Ampelkennzeichnung, welche Bereiche – finanziell, zeitlich, strukturell - im Plan laufen (grün) ggf. in einzelnen Zielerreichungen gefährdet (gelb) oder in mehr als 50% der Ziele gefährdet (rot) sind.

Begründung:

Seit Jahren verspricht die Bayerische Staatsregierung – zuletzt im Sommer 2012 durch den damaligen Wirtschaftsminister Zeil – dass die Finanzierung des Projektes „2. S-Bahn-Stammstreckentunnel“ gesichert sei und die Kostenkalkulation einen positiven Nutzen ergäben. Fast jährlich wurden seitdem diese Versprechungen neu terminiert und es wird seitdem laufend mit teils völlig veralteten Zahlen kalkuliert.

Für ein Projekt dieser finanziell wie auch strukturell und auch bautechnisch enormen Größenordnung können die Steuerzahler eine transparente und sorgfältige Finanzplanung sowie ein ordentliches Projektmanagement erwarten.